

Presseinformation

ÖBB: Präventive Fels- und Hangsicherungsarbeiten vor dem Winter

Von Samstag bis Montag müssen die ÖBB im Bereich des Ofenauertunnel-Südportals umfangreiche Fels- und Hangsicherungsarbeiten durchführen. Spezialisten werden in der rund 400 Meter hohen Wand präventiv Fels und Gestein entfernen. Zudem werden Arbeiten im Gleisbereich durchgeführt. Die Strecke muss dafür Samstag, Sonntag und Montag jeweils von 08:45 Uhr bis 16:40 Uhr gesperrt werden. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird in diesen Zeiträumen für alle Züge zwischen Bischofshofen (Fernverkehr) bzw. Werfen (Nahverkehr) und Golling eingerichtet.

(Golling, Bischofshofen, 18.11.2020) – Bevor der Winter kommt, werden die ÖBB wie im Vorjahr Fels- und Hangsicherungsarbeiten im Bereich des Ofenauertunnels durchführen. Damit wird sichergestellt, dass es bei Witterungseinflüssen durch Eis, Schnee und folgendem Tauwetter im Frühjahr nicht zu Steinschlägen kommt. Spezialisten bereiten derzeit die Arbeiten in der bis zu 400 Meter hohen Felswand über dem Tunnelportal vor. Um die Zeit der Sperre so effizient wie möglich zu nutzen, werden auch gleichzeitig mehrere Arbeiten im Gleisbereich durchgeführt und Schienen erneuert.

Effiziente Nutzung der Sperre für weitere Bauarbeiten

Im Ofenauertunnel werden Inspektionen durchgeführt und vor dem Tunnelportal an besonders beanspruchten Stellen 240 m Schienen erneuert, ebenso weitere 620 m Schienen zwischen Sulzau und Werfen. Auf 500 m Länge werden die erschütterungsdämmenden Auflagen auf Schwellen erneuert. Zudem werden im gesamten Bereich Grünschnitt- und Mulcharbeiten durchgeführt und im Bereich der Überleitstelle Sulzau Teile von Weichen erneuert. Des Weiteren wird eine 150 m lange und bis zu 1,70 Meter hohe Mauer aus dem Jahr 1916 abgetragen und eine Betriebszufahrt zu den Bahnanlagen errichtet.

Streckensperre - Schienenersatzverkehr mit Bussen

Für die Dauer der Arbeiten muss die Bahnstrecke im betroffenen Bereich kann die Bahnstrecke von Samstag, 23.10.2021 bis Montag, 25.10.2021 jeweils für rund acht Stunden zwischen 08:45 Uhr und 16:40 Uhr nicht befahren werden. Für Reisende im Nah- und Fernverkehr wird in den jeweiligen Zeiträumen ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Bischofshofen (Fernverkehr) bzw. Werfen (Nahverkehr) und Golling eingerichtet.

Kund:inneninformation

Fahrgäste werden gebeten, sich vorab unter oebb.at, mittels Scotty App oder telefonisch beim ÖBB-Kundenservice unter 05-1717 über ihre gewünschte Verbindung zu informieren. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, die für ihre barrierefreie Reise Unterstützung benötigen, werden ersucht, vor Reiseantritt mit dem ÖBB-Kundenservice 05-1717 Kontakt aufzunehmen.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht, denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund

2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher Salzburg

Tel: +43 664 96 03 465

E-Mail: robert.mosser@oebb.at